

PRESSEMITTEILUNG

Sat.1: DJV begrüßt große Streikbereitschaft

Berlin, 21.01.2009 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat das große Engagement der Berliner Beschäftigten von ProSiebenSat.1 bei dem seit gestern Mittag andauernden Arbeitskampf begrüßt. DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken sprach von einem „historischen Augenblick in der 25-jährigen Geschichte des Privatfernsehens in Deutschland“. Er forderte nochmals die Geschäftsführung von Sat.1 auf, mit den Gewerkschaften und dem Betriebsrat in Verhandlungen über einen Sozialtarifvertrag für die Berliner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Senders einzutreten.

An dem 36-stündigen Arbeitskampf, zu dem der DJV und ver.di aufgerufen hatten, beteiligen sich rund 90 Prozent der über 600 Beschäftigten am Sat.1-Standort Berlin-Mitte. Das Sat.1-Magazin wurde deshalb überwiegend mit vorproduzierten Beiträgen gesendet, das Wetter im heutigen Frühstücksfernsehen wurde ohne die üblichen visuellen Elemente verlesen. Der Streik dauert noch bis 24 Uhr am heutigen Mittwoch an.

„Die große Teilnahme der Sat.1-Beschäftigten zeigt, dass es ihnen mit der Durchsetzung ihrer Forderungen nach Beschäftigungsgarantie oder sozialem Ausgleich bitter ernst ist“, bekräftigte der DJV-Vorsitzende. Er machte deutlich, dass der DJV sie auch weiterhin unterstütze: „Ein Streik ist ein völlig legitimes Mittel zur Durchsetzung von Arbeitnehmerforderungen. Es liegt ausschließlich an der Geschäftsführung von Sat.1, ob es bei diesem Arbeitskampf bleibt.“

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



Deutscher
Journalisten-
Verband

Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE